

»Träume leben, Zukunft prägen«

... so lautet das Motto des SpaCamp 2013, das vom 22. bis 24. November im Grand Tirolia Hotel Kitzbühel stattfindet. Tophotel sprach mit Initiator Wolfgang Falkner von Der Falkner Spa Marketing

Tophotel: Das SpaCamp findet 2013 zum vierten Mal statt – wie hat sich das Konzept entwickelt?

Wolfgang Falkner: Beim ersten Spa-Camp 2010 in Bad Reichenhall waren knapp 100 Teilnehmer dabei. Dieses Jahr erwarten wir in Kitzbühel rund 180 Personen. In der Zwischenzeit konnten wir vieles ausprobieren, dazulernen, unser Konzept verfeinern und auf die Bedürfnisse der Teilnehmer



Wolfgang Falkner

abstimmen. Basis ist immer der offene, ungezwungene Austausch auf Augenhöhe. Ob man schon 25 Jahre im Geschäft ist oder mit seiner Idee noch ganz am Anfang steht – jeder hat die gleichen Chancen, sich beim SpaCamp einzubringen.

Tophotel: Was sind die wichtigsten Neuerungen in diesem Jahr?

Falkner: Wir lassen erstmals die vertrauten Gefilde hinter uns und gehen ins Grand Tirolia Kitzbühel. Die Tiroler waren schon immer sehr fleißige SpaCamp-Besucher. Auch am Konzept haben wir gefeilt. Erstmals werden wir die Thesen aus allen Sessions des SpaCamps am Sonntag zusammenfassen und präsentieren.

Tophotel: Wie unterscheidet sich das SpaCamp grundsätzlich von klassischen Wellness-Kongressen?

Falkner: Jeder, der ein Ticket hat, kann auch ein Thema einreichen. Natürlich gibt es dafür Regeln. So sind Sessions keine Vorträge, sondern eher lockere Gespräche mit Workshop-Charakter. Auch Werbung, Verkaufs- oder Unternehmenspräsentationen sind tabu. Und nicht ich als Veranstalter entscheide, welche Themen auf die Agenda kommen, sondern die Teilnehmer. Wir stellen lediglich die Bühne zur Verfügung.

Tophotel: Aus welchen Branchen kommen die Teilnehmer? Wie stark ist die Hotellerie vertreten?

Falkner: Wie man unserer Teilnehmerliste entnehmen kann, achten wir auf Vielfalt. Daher gibt es begrenzte Kontingente für die Branchen – für die Hotellerie 50 Plätze, die wir nach aktuellem Stand bereits vergeben haben.

Tophotel: Welche besonderen Themen sind in diesem Jahr zu erwarten?

Falkner: Marlis Minkenberg, Spa-Managerin im Hotel Alter Meierhof in Glücksburg, fragt: Was sind die Luxustrends der Zukunft und wie können wir uns auf sie einstellen? Julia von Deines, Gastgeberin des Falkensteiner Hotel Schladming, stellt das neue Signature Treatment »Schladminger Blumenuhr« vor – um nur zwei Beispiele zu nennen.

Tophotel: Key-Note-Speaker ist »Bio-Pionier« Johannes Gutmann, Gründer von Sonnentor. Was steckt dahinter?

Falkner: Vergangenes Jahr hatten wir mit Thomas Huber von den »Huber Buam« das erste Mal einen Keynote-Speaker. Das wurde sehr gut angenommen. Unser Motto dieses Jahr: »Träume leben, die Zukunft prägen«. Johannes Gutmann ist ein Träumer im positiven Sinne. Er hatte zu einer Zeit, in der »Nachhaltigkeit« noch nicht in aller Munde war, die Vision, mit der eigenen Firma auch etwas Gutes zu vollbringen. So begann er vor 25 Jahren gemeinsam mit drei Bauern die Vermarktung von biologischen Kräutern. Heute hat er über 200 Mitarbeiter und mit der Marke Sonnentor internationales Renommé erlangt. Zudem ist er bekennder Enthusiast beim Thema Gemeinwohl-Ökonomie.

Info: www.spacamp.net/2013

ANZEIGE

